

Wo befinden sich Regionale Anlaufstellen?

Im Konvergenzgebiet:

- 1a. + 1b. Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Lüneburg und Stade
2. IHK Lüneburg – Wolfsburg, Lüneburg
3. IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum, Stade
4. ProArbeit KAÖR, Osterholz-Scharmbeck

Im RWB-Gebiet:

- 1c. Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade, Braunschweig
5. Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH (BUS GmbH), Osnabrück
6. Handwerkskammer Hannover
7. Handwerkskammer Hildesheim – Südniedersachsen, Hildesheim
8. Handwerkskammer Oldenburg
9. Handwerkskammer für Ostfriesland, Aurich
10. IHK Osnabrück-Emsland, Osnabrück
11. IHK für Ostfriesland und Papenburg, Emden
12. IHK Projekte Hannover GmbH, Hannover
13. Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH, Oldenburg

Wo erhalte ich aktuelle Informationen zu IWiN?

Ausführliche Informationen über die bisherige Umsetzung des IWiN-Programms mit Praxisbeispielen, über Ansprechpartner in Ihrer Nähe und über die geltenden Förderbedingungen erhalten Sie auf der Homepage www.iwin-niedersachsen.de



ESF



Koordination:
NBank
Investitions- und Förderbank
Niedersachsen
Antragsmanagement Arbeitsmarktförderung
Gunther-Wagner-Allee 12 – 16
Telefon: 0511-30031-0
Telefax: 0511-30031-300
beratung@nbank.de · www.nbank.de

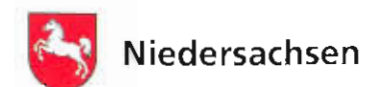
Herausgeber:
Niedersächsisches Ministerium
für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr
Friedrichswall 1
30159 Hannover

www.eu-foerdert.niedersachsen.de

Stand: Januar 2009

Individuelle Weiterbildung in Niedersachsen (IWiN)

Ein Förderprogramm aus Mitteln
des Europäischen Sozialfonds und
des Landes Niedersachsen



Was ist IWiN?

Mit dem Programm IWiN fördert das Land Niedersachsen die Weiterbildung von Beschäftigten in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU). Hierzu werden Zuschüsse aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) und des Landes gezahlt. Durch die Förderung soll der Strukturwandel in den niedersächsischen KMU unterstützt werden. IWiN wird im Zielgebiet „Konvergenz“ und im Zielgebiet „RWB“ (Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung) umgesetzt. Für die Beratung und Antragstellung sind Regionale Anlaufstellen (RAS) für ESF-geförderte Weiterbildung zuständig.

Was wird gefördert?

Gefördert wird die berufliche Weiterbildung von einzelnen Beschäftigten in KMU und von Betriebsinhabern und -inhaberinnen von Unternehmen mit weniger als 50 Beschäftigten. Die Weiterbildung muss sich auf

- die Vermittlung von beruflichen Fachkenntnissen oder
- die Vermittlung von methodischen Kenntnissen oder
- die Stärkung der Sozialkompetenz im Beruf beziehen

Wer kann einen Antrag stellen?

Eine Förderung erhalten Unternehmen mit Betriebsitz in Niedersachsen, die kleine und mittlere Unternehmen (KMU) im Sinne der Definition der Europäischen Kommission sind. Die Zahl der Beschäftigten ist dabei ein wichtiges Kriterium: KMU sind Unternehmen mit weniger als 250 Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen, Kleinunternehmen haben – außer der Betriebsinhaberin/dem Betriebsinhaber – weniger als 50 Beschäftigte.

Wie wird der Antrag gestellt?

Das einzelne Unternehmen stellt den Antrag für eine ausgewählte Weiterbildungsmaßnahme direkt bei der in seiner Region zuständigen Regionalen Anlaufstelle (RAS). Die Anlaufstelle berät bei der Auswahl der geeigneten Weiterbildung und erläutert die Modalitäten der Förderung und der Antragstellung.

Wie hoch ist die Förderung?

Die Förderung erfolgt in Form eines Zuschusses zu den Kosten der Weiterbildung. Gefördert werden die tatsächlichen Ausgaben für die Weiterbildung bis zu einer Höhe von 20,00 EUR pro Stunde und Teilnehmerin bzw. Teilnehmer.

Über die Höhe der Förderung entscheidet die Regionale Anlaufstelle auf der Grundlage des Antrags und der Richtlinienbestimmungen.

Der Beitrag des Unternehmens besteht aus den Freistellungskosten (Weiterzahlung des Lohns bzw. Gehalts für den Beschäftigten während der Zeit der Weiterbildung, für die eine Freistellung erfolgt) und aus der Zahlung eines Direktbeitrags von mindestens 10 % der Weiterbildungskosten. Alternativ besteht für das Unternehmen die Möglichkeit, auf den Nachweis der Freistellungskosten zu verzichten und die Kofinanzierung ausschließlich über einen Direktbeitrag zu leisten.

Bei Betriebsinhaberinnen und -inhabern von Kleinunternehmen ist der Eigenanteil in Form eines Direktbeitrags zu erbringen, da für sie keine Freistellungskosten angerechnet werden können.

Der Zuschuss wird nach Abschluss der Weiterbildung von der Regionalen Anlaufstelle an das Unternehmen gezahlt.

Die Förderung ist im Zielgebiet „RWB“ auf maximal 2000 EUR und im Zielgebiet „Konvergenz“ auf maximal 3000 EUR je Unternehmen innerhalb eines Kalenderjahres begrenzt.



 **Handwerkskammer
Hannover**

- 6 **Handwerkskammer Hannover - Förderungs- und Bildungszentrum**
Seeweg 4 30827 Garbsen Fred Lusztick
Telefon (05131) 7007-771 Fax (05131) 7007-750
f.lusztick@fbz-garbsen.de www.hwk-hannover.de

 **Handwerkskammer
Hildesheim-Süd-niedersachsen**

- 7 **Handwerkskammer Hildesheim - Süd-niedersachsen**
Kruppstr. 18 31135 Hildesheim Marion Kamnitz
Telefon (05121) 162-300 Fax (05121) 5 76 59
marion.kamnitz@hwk-hildesheim.de www.hwk-hildesheim.de

 **Handwerkskammer
Oldenburg**

- 8 **Handwerkskammer Oldenburg - ESF-Beratung**
Theaterwall 32 26122 Oldenburg Georg Pohle-Engel
Telefon (0441) 232-240 Fax (0441) 232-258
pohle-engel@hwk-oldenburg.de www.hwk-oldenburg.de

 **Handwerkskammer
für Ostfriesland**

- 9 **Handwerkskammer für Ostfriesland**
Straße des Handwerks 2 26603 Aurich Gunter Dueselder
Telefon (04941) 1797-80 Fax (04941) 1797-40
g.dueselder@hwk-aurich.de www.hwk-aurich.de

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
Osnabrück-Emsland

- 10 **IHK Osnabrück-Emsland**
Neuer Graben 38 49074 Osnabrück Gabriele Brummer
Telefon (05431) 353-286 Fax (0541) 353-412
brummer@osnabrueck.ihk.de www.osnabrueck.ihk24.de

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
für Ostfriesland und Papenburg

- 11 **IHK für Ostfriesland und Papenburg**
Ringstr. 4 26721 Emden Adolf Groen
Telefon (04921) 890-168 Fax (04921) 890-19268
adolf.groen@emden.ihk.de www.ihk-emden.de

 **IHK** Industrie- und Handelskammer
Hannover

- 12 **IHK Projekte Hannover GmbH**
Schiffgraben 49 30175 Hannover Christine Vogel
Telefon (0511) 3107-275 Fax (0511) 3107-362
iwin@hannover.ihk.de www.hannover.ihk.de

 **IHK** Oldenburgische
Industrie- und Handelskammer

- 13 **Oldenburgische IHK Projektförderung GmbH**
Moslestr. 6 26122 Oldenburg Eva-Maria Geschonke
Telefon (0441) 2220-426 Fax (0441) 2220-5426
geschonke@oldenburg.ihk.de www.ihk-oldenburg.de


IWiN: Adressen und Ansprechpartner der Regionalen Anlaufstellen



1a Technologiezentrum Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Dahlenburger Landstr. 62 21337 Lüneburg Robert Leisenz
Telefon (04131) 712-363 Fax (04131) 712-478
leisenz@hwk-bls.de www.hwk-bls.de

1b Akademien der Handwerkskammer



Rudolf-Diesel-Str. 9 21684 Stade Judith Kraus
Telefon (04141) 6062-33 Fax (04141) 6062-90
kraus@hwk-bls.de www.hwk-bls.de

1c Handwerkskammer Braunschweig-Lüneburg-Stade

Burgplatz 2 + 2 a 38100 Braunschweig Ute Wehling
Telefon (0531) 1201-211 Fax (0531) 1201-215
wehling@hwk-bls.de www.hwk-bls.de




2 IHK Lüneburg-Wolfburg

Am Sande 1 21335 Lüneburg Sabine Schlüter
Telefon (04131) 742-133 Fax (04131) 742-180
schlueter@lueneburg.ihk.de www.ihk24-lueneburg.de



3 IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum



Am Schaferstieg 2 21680 Stade Silke Lorenz
Telefon (04141) 524-221 Fax (04141) 524-111
Silke.Lorenz@stade.ihk.de www.stade.ihk24.de



4 ProArbeit Beschäftigungsförderung des Landkreises Osterholz Gewerbepark A27

Sachsenring 11 27711 Osterholz-Scharmbeck Christine Fried
Telefon (04795) 957-1050 Fax (04795) 957-4000
christine.fried@proarbeit-ohz.de www.proarbeit-ohz.de



5 Berufsbildungs- und Servicezentrum des Osnabrücker Handwerks GmbH (BUS GmbH)

Bramscher Str. 134 - 136 49088 Osnabrück Branka Zivotic
Telefon (0541) 6929-727 Fax (0541) 6929-736
zivotic@bus-gmbh.de www.bus-gmbh.de